

[Mittelbaden](#) / [Rastatt](#) / [Kuppenheim](#)

22-Jährige holt Bundessieg

## Deutschlands beste Nachwuchs-Orthopädie-Schuhmacherin kommt aus Kuppenheim

Eliza Frey aus Kuppenheim ist Deutschlands beste Nachwuchs-Orthopädie-Schuhmacherin. Die 22-Jährige erzählt, warum sie sich für das Handwerk entschieden hat und spricht über Vorurteile und Design.



Preisgekrönt: Mit diesem Schuh wurde Eliza Frey aus Kuppenheim zur besten Nachwuchs-Orthopädie-Schuhmacherin Deutschlands gekürt. Foto: Familie Frey / privat

von [Gundi Woll](#)

28. Dez. 2020, 14:27 Uhr

📖 4 Minuten





30 bis 40 Paar Schuhe stehen bei Eliza Frey im Schrank. Ihre Leidenschaft für das Schuhwerk begann schon in der Kindheit. Bereits als kleines Mädchen half die heute 22-Jährige ihrem Großvater in seiner Werkstatt in der Rastatter Innenstadt. Wie man Schuhe nagelt, hat sie bei ihm gelernt. „Sie hat die Fingerfertigkeit und das Auge“, sagt Vater und Ausbilder Wolfgang Frey, der den Laden in der Schlosserstraße 1998 von seinem Vater übernommen hat.

*„Viele Leute denken immer noch, dass orthopädische Schuhe ein schwarzer Klotz am Fuß sind. Das war früher so. Heute ist das anders.“*

**Eliza Frey, preisgekrönte Orthopädie-Schuhmacherin**

Die Schuhe, die Eliza Frey anfertigt sind nicht irgendwelche Schuhe, es sind orthopädische Schuhe. „Ich habe es oft erlebt, dass die Leute zu uns in den Laden kamen und geweint haben. Sie wollten keine orthopädischen Schuhe tragen“, erzählt die Auszubildende. Das liege an der Geschichte, meint sie. Die orthopädischen Schuhe wurden nach dem Zweiten Weltkrieg für Kriegsversehrte geschustert. „Das Problem fängt im Kopf an. Viele Leute denken immer noch, dass orthopädische Schuhe ein schwarzer Klotz am Fuß sind. Das war früher so. Heute ist das anders“, erklärt Frey.



